



Pressemitteilung

16.04.2015

## **Sozial- und Erziehungsdienst: Verhandlungen ohne entscheidenden Fortschritt beendet**

**Ergebnislos ging am heutigen Donnerstag auch die vierte Runde der Tarifverhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst in Hannover zu Ende. Schwerpunktmäßig wurde über die höhere Eingruppierung der Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung diskutiert.**

„Von den Fachkräften für Arbeits- und Berufsförderung profitiert unsere Gesellschaft. Für sie gilt wie für alle Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst: Sie sind ordentlich gefordert, aber das spiegelt sich bislang nicht in ihrer Bezahlung wider. Die Verhandlungen heute brachten keinen entscheidenden Fortschritt zur Änderung“, resümiert Andreas Hemsing, stellvertretender Bundesvorsitzender und dbb-Verhandlungsführer.

Begleitet wurde die vierte Runde von Demonstrationen am Verhandlungsort. Bereits in dieser Woche hatten kombanerinnen und kombaner aus dem Sozial- und Erziehungsdienst in zahlreichen Warnstreiks bundesweit ihre Forderungen nach einer Höhergruppierung bekräftigt. „Die Kolleginnen und Kollegen sind entschlossen, ihre berechtigten Interessen durchzusetzen. Weitere Warnstreiks sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen“, sagt Hemsing.

Am 20. und 21. April wird in der fünften Runde in Offenbach als Schwerpunkt über die Eingruppierung der Sozialarbeiter und -pädagogen diskutiert.

### **Über die komba gewerkschaft**

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.280.000 Mitgliedern.

### **Ansprechpartner Presse:**

Stefanie Frank  
Telefon 0221.9128 5242  
Mobil 0151/24 07 48 90  
Email: frank@komba.de  
Web: www.komba.de

Antje Kümmel  
Telefon 0221.9128 5228  
Mobil 0177/276 0302  
Email: kuemmel@komba.de  
Web: www.komba.de

Pressemitteilung